„Die ältesten Spuren von Menschen, homo sapiënz reichen nicht weit.

Das erste Auftreten des Menschen fällt aller Wahrscheinlichkeit nach in die Schlußzeit der Eisepoche oder auch in die schon angeführte Zwischenzeit derselben.

Überreste hat man in Höhlen gefunden, denn wie die alten Schriftsteller ausdrücklich berichten, lebten die ersten Menschen in Höhlen. Es waren Höhlenbewohner oder Troglodyten.

Woher weiß man dies? Aus den gefundenen Überresten natürlich. Sehr wohl lassen sich nämlich die Spuren der auf irgend eine Weise später hineingekommenen Menschen von den Urmenschen unterscheiden. Ihre Knochen befinden sich ganz in demselben Zustande und unter denselben Verhältnissen, wie die Knochen von den Tieren der Diluvialzeit; sie sind in denselben Lehmboden der Höhlen eingehüllt, der durchaus kein Zeichen

Urweltliche Vogelfährte.

der Veränderung oder Umwühlung trägt; sie liegen unter der wohlerhaltenen Tropfsteindecke, die nirgends eine Spur von

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000325